

„Papa macht das schon“ – Gleichstellung beginnt mit geteilter Verantwortung

Wie lassen sich Familie und Beruf partnerschaftlich vereinbaren? Mit der Wanderausstellung „**Papa macht das schon**“ der Stadt Nürnberg setzt das Gleichstellungsbüro der Hochschule Landshut seine Initiative für eine aktive Vaterrolle fort. Nach der Bierdeckelaktion „**Sei ein Mann - nimm Elternzeit**“ lädt die Ausstellung dazu ein, Rollenbilder zu hinterfragen und neue Wege einer gerechteren Verteilung von Arbeit zu entdecken. Denn Gleichstellung von Frauen in der Wissenschaft beginnt auch damit, wie wir Sorgearbeit und berufliche Chancen gerechter verteilen.

Die kreativ gestalteten Plakate von Lehramtsstudierenden des Fachs Kunst und Gestaltung der Universität Greifswald greifen Fragen rund ums Vatersein, zur Elternzeit und Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf auf. Fünf persönliche Porträts von Vätern in Elternzeit zeigen, wie unterschiedlich Vaterschaft gelebt werden kann. Sie machen zudem Mut, die eigene Vaterrolle bewusster zu gestalten.

[Väter in Nürnberg – Gleichstellung](#)

Präsentiert an der Hochschule Landshut

Gleichstellungsbeauftragte für die Gleichstellung von Frauen in Wissenschaft und Kunst (*Prof. Dr. Mechthild Wolff, Fakultät Soziale Arbeit*)
in Kooperation mit dem Gleichstellungsbüro der Stadt Landshut (*Heike Jung*)

**Gleich
stellungs
büro**
IIAW Landshut



HOCHSCHULE LANDSHUT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Wanderausstellung PAPA MACHT DAS SCHON

VATERSEIN HEUTE – WIE KANN DAS GEHEN?!

Ziel der Ausstellung ist es, deutlich zu machen, dass Väter für den Familienkontext und die Erziehung genauso wichtig sind wie Mütter. Es geht zum einen um die Anerkennung und Wertschätzung der Väter und zum anderen um bessere Rahmenbedingungen, um ein engagiertes Vatersein zu ermöglichen und zwar innerhalb der Familie, im Beruf und letztlich in der Gesellschaft.

Die Wanderausstellung „Papa macht das schon“ will das Thema Elternzeit nicht nur ansprechen, sondern auch an verschiedenen Orten sichtbar machen. Auf insgesamt 18 Plakaten im DIN A1 Format werden Themen rund ums Vatersein, Elternzeit und die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf aufgegriffen und kreativ dargestellt.

Die Plakate wurden von Studierenden des Fachs Kunst und Gestaltung der Universität in Greifswald designt. Entstanden sind dabei Bilder mit Wortspielen zum Schmunzeln, mit einem anderen, jungen Blick auf das Thema, der verschiedene Rollenstereotype aufgreift und diese überraschend reflektiert. Die Ausstellung bietet neben den gestalteten Plakaten außerdem fünf beispielhafte Biografien von Vätern in Elternzeit. Sie berichten über ihre ganz individuellen Erfahrungen rund um die Gestaltung ihrer Elternzeit sowie ihrer Vaterrollen. Die Biografien verdeutlichen, wie unterschiedlich Vatersein gelebt und gestaltet werden kann und wollen Mut machen, sich mit der eigenen Vaterrolle auseinanderzusetzen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Ausstellung und hoffen, dass diese auch Ihnen einige Anreize zum Nachdenken, Diskutieren und Reflektieren bieten kann. Sollten Sie die Ausstellung auch für Ihre Räumlichkeiten ausleihen wollen, kontaktieren Sie uns gerne!

»Papa kümmert sich ...«



Vernetzungsstelle für kommunale Gleichstellungsstellen in Bayern
In Kooperation mit: Gleichstellungsstelle der Stadt Nürnberg
vernetzung.gst.bayern@stadt.nuernberg.de



www.maenner.nuernberg.de



ELTERNZEIT
ist keine Frage des Geschlechts



Wanderausstellung „Papa macht das schon“
18 Plakate von Studierenden der Universität Greifswald sollen sich mit dem Thema Elternzeit auseinandersetzen und zeigen, wie wichtig Väter für den Familienkontext und die Erziehung sind. Die Plakate werden in der Ausstellung „Papa macht das schon“ ausgestellt. Die Ausstellung ist eine Kooperation der Vernetzungsstelle für kommunale Gleichstellungsstellen in Bayern und der Gleichstellungsstelle der Stadt Nürnberg.

Wanderausstellung „Papa macht das schon“
18 Plakate von Studierenden der Universität Greifswald sollen sich mit dem Thema Elternzeit auseinandersetzen und zeigen, wie wichtig Väter für den Familienkontext und die Erziehung sind. Die Plakate werden in der Ausstellung „Papa macht das schon“ ausgestellt. Die Ausstellung ist eine Kooperation der Vernetzungsstelle für kommunale Gleichstellungsstellen in Bayern und der Gleichstellungsstelle der Stadt Nürnberg.





ES GEHT NICHT DARUM, GENUG ZEIT ZU HABEN.
ES GEHT DARUM, SICH GENUG ZEIT ZU NEHMEN.



New Generation



Das bisschen Elternzeit machst du nicht allein,
sagt mein Mann.

ern|zeit

Substantiv, feminin**

offene Freizeiteinrichtung (mit Kindertagesbetreuung)
(Walter nach der Geburt eines Kindes für
eine begrenzte Zeit beanspruchen können)

Elternzeit
Elternzeit ist ein gesetzlich geregelter Anspruch auf eine bezahlte Freizeiteinrichtung (mit Kindertagesbetreuung) für eine begrenzte Zeit nach der Geburt eines Kindes.

Elternzeit
Elternzeit ist ein gesetzlich geregelter Anspruch auf eine bezahlte Freizeiteinrichtung (mit Kindertagesbetreuung) für eine begrenzte Zeit nach der Geburt eines Kindes.

El|tern|zeit

[ˈɛltən ˈtsaɪt]*, Substantiv, feminin**

Definition: berufliche Freistellung (mit Kündigungsschutz), die Mütter **oder** Väter nach der Geburt eines Kindes für dessen Betreuung beanspruchen können.**

Quellen:
*https://www.vorstellung.org/Elternzeit
**https://www.duden.de/rechtschreibung/Elternzeit



Wiederbeschäftigung: Eltern stellen das eigene
Als Eltern nach Beendigung der Elternzeit freigestellt werden, haben sie Anspruch auf eine Wiederbeschäftigung im gleichen oder einem vergleichbaren Arbeitsplatz. Dieser Anspruch ist gesetzlich geregelt und muss von dem Arbeitgeber erfüllt werden.

Papas

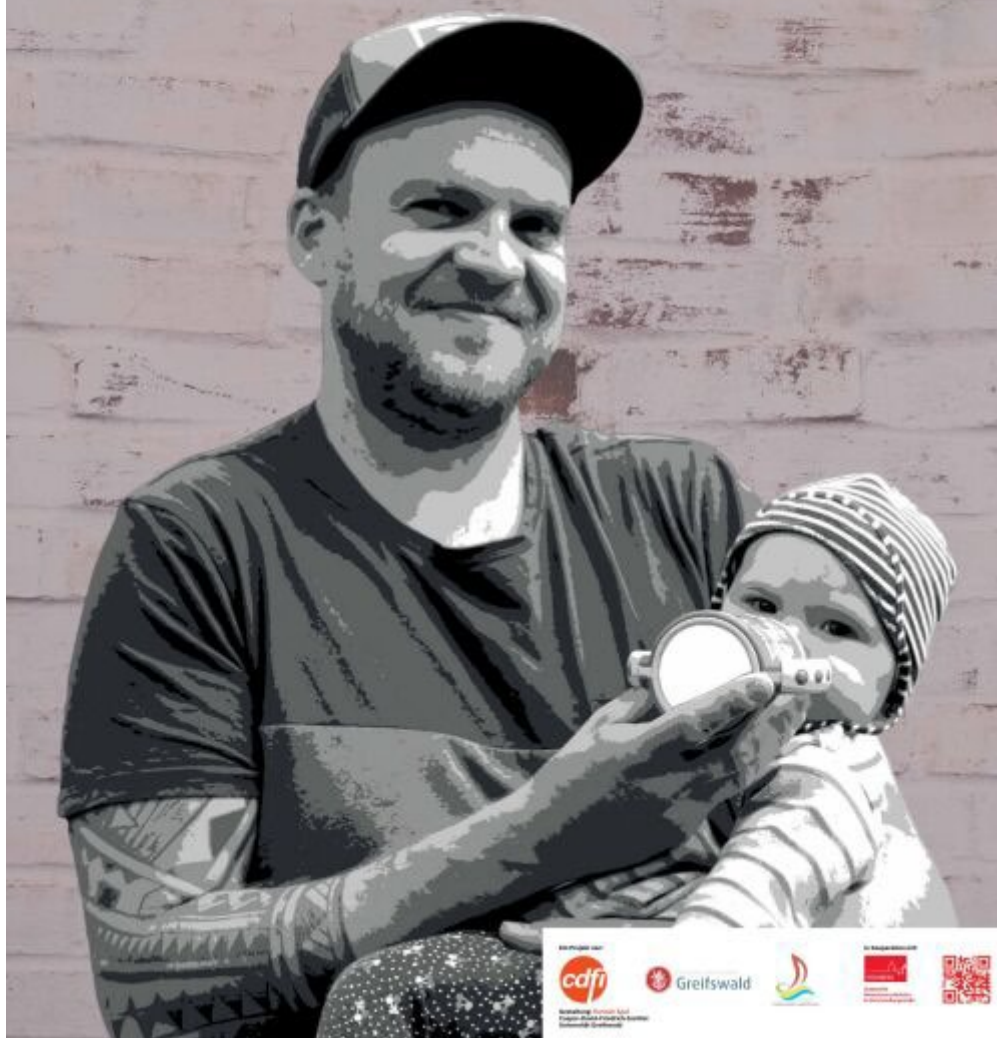


Sommerbody



Wiederbeschäftigung: Papa stellt das eigene
Als Väter nach Beendigung der Elternzeit freigestellt werden, haben sie Anspruch auf eine Wiederbeschäftigung im gleichen oder einem vergleichbaren Arbeitsplatz. Dieser Anspruch ist gesetzlich geregelt und muss von dem Arbeitgeber erfüllt werden.

PAPA GREIFT ZUR FLASCHE!



El|tern|zeit

[ˈɛltənˌtsaɪt]*, Substantiv, feminin**

Definition: berufliche Freistellung (mit Kündigungsschutz), die Mütter **oder** Väter nach der Geburt eines Kindes für dessen Betreuung beanspruchen können.**